

Sehr schwierige 4. Klasse - was tun?

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 16. März 2019 13:57

Zitat von Krabappel

Ich sehe das genauso wie Jazzy. Wenn du die Aufgaben zu schwer gestellt hast, stell sie anders und beschwere dich nicht über die Kinder. Eltern musst du anrufen- hoffen, zweifeln, vermuten bringen dich nicht weiter. Wenn einer den Raum nicht verlässt, stell dich mit beiden Beinen hin, guck das Kind an und sage: du gehst jetzt, sonst rufe ich den Papa an und dann ist Holland in Not, mein Freund. Geh zum Klassenbuch, hol dein Handy raus und wähle die Nummer...

Beispielsweise, es gibt sicher noch andere Wege. Wichtig ist es m.E., dass du aus der Hilflosigkeitsschleife rauskommst. Was wie sein sollte und was passieren könnte und ob das alles was bringt... Die Fragen stellen sich gar nicht, du musst handeln, damit du Unterricht machen kannst. Zunächst mal völlig egal, was die Schulsozialarbeiterin macht, woran Hänschen Freude hätte, ob Susi mehr wissen müsste, was der Schulleiter findet oder wie Mäxchens Mutter ihr Kind erzieht. Du bist der Lehrer und gibst den Rahmen vor.

OT: Beim Lesen des Beitrags hörte ich innerlich eine Peitsche knallen 😊